

Inhaltsverzeichnis 2015

AUTOREN (alphabetisch)	2
RUBRIKEN (alphabetisch)	
ABFALL	3
BAHN	3
BRANCHENTREFF	4
FEUERWEHR	5
GEFAHRGUTRECHT	6
HÄFEN	7
INDUSTRIE + HANDEL	8
LUFTVERKEHR	10
SCHIFFFAHRT	11
TANKS	11
TRANSPORT + LOGISTIK	12
VERPACKUNG	16
SERVICEHEFTE	17



AUTOREN (alphabetisch)

Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Behling, F.,	Der Schwefelschock blieb aus	6/12
Bing, Dr. D.,	Telematik auf der Schiene	1/16
Boenisch, J.,	Rettung in der Nachspielzeit	7/32
Brumme, M.,	Neue Möglichkeiten der Bergung	10/22
Conrad, J.,	Genfer Modell-Salon (II)	1/38
Conrad, J.,	Genfer Modell-Salon (III)	2/33
Conrad, J.,	Schneller, sicherer, weiter	3/36
Conrad, J.,	Modell mit Charakter (I)	4/40
Conrad, J.,	Modell mit Charakter (II)	5/36
Conrad, J.,	Modell mit Charakter (III)	6/35
Conrad, J.,	Berner Konventionen	7/36
Conrad, J.,	Sparsam getagt	8/32
Conrad, J.,	Modellbau für Experten	9/40
Conrad, J.,	Harmonische Vielfalt (I)	11/35
Conrad, J.,	Harmonische Vielfalt (II)	12/32
Dahm, F.,	Integrierter Explosionsschutz	4/34
Ehrmann, K.,	Feuerwehr im Gefahrguteinsatz	5/10
Friderich, K.,	Tropfleckage vorm Tunnelportal	6/24
Gaede, M.,	Erst prüfen, dann pumpen	5/18
Grünwald, M.,	Verpackung fürs Recycling	6/30
Guřicová, K.,	Modellbau für Experten	9/40
Heins, U.,	Zukunft der Bahnverkehre	1/10
Heins, U.,	Ein bisschen umdenken	2/8
Heins, U.,	Spur- und Prinzipientreue	3/8
Heins, U.,	Das Gute besser machen	3/35
Heins, U.,	Anerkennung für Engagement	6/11
Heins, U.,	Lachendes und weinendes Auge	7/8
Heins, U.,	Münchner Messmeldungen	7/10
Heins, U.,	Aha-Effekte	8/8
Heins, U.,	Unternehmen und Verantwortung	11/10
Heins, U.,	Container richtig packen	11/14
Helmke, C.-D.,	Augenmaß erwünscht	1/40
Helmke, C.-D.,	Dicke Luft im LBA	2/36
Helmke, C.-D.,	Fortschritt im Alleingang	3/48
Helmke, C.-D.,	Ungereinigt, unsichtbar	4/44
Helmke, C.-D.,	Scheuklappen ablegen!	5/40
Helmke, C.-D.,	Eine gewichtige Frage	6/40
Helmke, C.-D.,	Vorsicht bei Importen	7/40
Helmke, C.-D.,	Bitte mehr Lasi-Praxis	8/36
Helmke, C.-D.,	Bitte einigt euch!	9/44
Helmke, C.-D.,	Stich- und Nagelprobe	10/36
Helmke, C.-D.,	Juristen und Normalbürger	11/40
Helmke, C.-D.,	Technik für den Menschen	12/36
Henke, C.,	Rettung in der Nachspielzeit	7/32
Heß, Dr. M.,	Multimodale Mischung	4/8
Heß, Dr. M.,	Auf nach München	4/12
Heß, Dr. M.,	Feuerwehr hilft Feuerwehr	5/8
Heß, Dr. M.,	Der Flügelschlag der Retter	5/12
Heß, Dr. M.,	Hoch hinaus in Hannover	8/10
Heß, Dr. M.,	Sicher verpackt ist halb befördert	9/8
Heß, Dr. M.,	Nahe der Weser getagt	12/8
Holzhäuser, J.,	Gefahrgut am Ring	11/8
Homburg, D.,	Unzählige Fördermöglichkeiten	5/29
Jäger, B.,	Verpackung fürs Recycling	6/30
Kaps, Prof. H.,	Fünf kleine Lasi-Irrtümer	4/26
Klein, S.,	Kleine Schritte und Revolutionen	1/12
Klein, S.,	Container-Riesen im Visier	2/10
Klein, S.,	Rechtsverfolger und Regulativ	2/18
Klein, S.,	Neue Läger: Benötigt und bekämpft	2/24
Klein, S.,	Konsolidierte Kritik	3/10
Klein, S.,	Alle Jahre wieder	3/18
Klein, S.,	Multimodale Mischung	4/8
Klein, S.,	Konzentration auf Kombiverkehre	4/14

Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Klein, S.,	Lieferketten weiter abdecken	4/18
Klein, S.,	Ebola im Griff	5/24
Klein, S.,	Stabile Lage	5/28
Klein, S.,	Zusammen gegen die Unsicherheit	6/16
Klein, S.,	Camping im Transitland	6/20
Klein, S.,	Münchner Messmeldungen	7/10
Klein, S.,	Keine Einhüllenschiffe mehr	7/14
Klein, S.,	Hafen ohne Schiffe	7/22
Klein, S.,	Drehkreuz mit Gefahrgutpuffer	7/26
Klein, S.,	Siegeszug der Stahltanks	7/28
Klein, S.,	Hoch hinaus in Hannover	8/10
Klein, S.,	Konkurrenz um Kombi-IBC	8/13
Klein, S.,	Doppelt hält besser	8/20
Klein, S.,	Sicher verpackt ist halb befördert	9/8
Klein, S.,	Die Erfolgswelle	9/14
Klein, S.,	Ganzheitliche Lösungen gefragt	9/18
Klein, S.,	Ansturm am Ärmelkanal	9/26
Klein, S.,	Brand im Bunker	10/14
Klein, S.,	Der Gefahrgut-Super-GAU	10/20
Klein, S.,	Frisch ans Werk	10/30
Klein, S.,	Ein bisschen anders	11/12
Klein, S.,	Vollbremsung mit System	11/16
Klein, S.,	Ohne den letzten Rest	11/20
Klein, S.,	Schule der Praxis	11/24
Klein, S.,	Gewogen, nicht geschätzt (I)	12/16
Klein, S.,	Leichtgewichte aus Holland	12/18
Klein, S.,	Feuerwerker unter Hochdruck	12/20
Klein, S.,	Sicher im Verbund	12/26
Klein, S.,	Prädestiniert für Großserien	12/27
Kontenak, B.,	Damit sie wissen, was sie tun	5/32
Kraft, U.,	Packen, Stauen, Sichern	2/14
Lorenz, H.,	Zwei Wege vom Schiff	1/26
Miska, M.,	Himmliches Leitwerk (II)	1/20
Miska, M.,	Der Luftverkehr steht unter Strom	3/23
Miska, M.,	The American way of transport	4/36
Miska, M.,	Die Lithium-Liste der Airlines	5/20
Miska, M.,	Die Lithium-Liste der Airlines – Update	7/31
Miska, M.,	Gerade heraus (I)	12/10
Müller, Prof. Dr. N.,	Update für den Durchblick (III)	1/32
Müller, Prof. Dr. N.,	Es werde Licht	1/36
Müller, Prof. Dr. N.,	Update für den Durchblick (IV)	2/28
Müller, Prof. Dr. N.,	Wir mögen beides: ADR & SprengG3/13	4/22
Müller, Prof. Dr. N.,	Auf einen Blick	6/33
Müller, Prof. Dr. N.,	Ermitteln, beurteilen, prüfen	7/34
Müller, Prof. Dr. N.,	Immer in Bewegung	10/8
Müller, Prof. Dr. N.,	In der Ruhe liegt die Anpassung	10/32
Müller, Prof. Dr. N.,	Neues Gewand mit knapp 40	12/31
Müller, Prof. Dr. N.,	Verwechslung vermeiden	12/31
Neitzsch, Dr. M.,	Serienfertigung auf dem Prüfstand	3/30
Perbandt, M.,	Wackeliger Unterbau	6/27
Poljakov, E.,	Blick über den Tellerrand	6/8
Polschinski, M.,	Steuerstand, bitte melden!	7/19
Ridder, K.,	Zum Jubiläum an die Mündung	1/8
Ridder, K.,	Zisch, knall, knister	2/12
Ridder, K.,	Gefahrgut am Ring	11/8
Rupp, Dr. G.,	Ordnung für Gemische	9/32
Schmidt, Dr. A.,	Serienfertigung auf dem Prüfstand	3/30
Spitzer, E.,	In der Natur der Kohle	7/16
Spitzer, E.,	In drei Stufen zu zwei Hüllen	11/28
Spohr, W.,	Recht erläuternd	8/28
Trapani, V.,	SQAS 2015 noch umfassender	11/32
Wolf, J.,	Eiskalt geregelt	4/24
Zeiff, A.,	Unzählige Fördermöglichkeiten	5/29

RUBRIKEN (alphabetisch)

ABFALL

Auf einen Blick 4/22
 Die Vorschriften für die Beförderung von Abfällen sind abschreckend kompliziert. Das gilt für innerdeutsche Beförderungen und erst recht bei grenzüberschreitenden Transporten innerhalb Europas

Ebola im Griff 5/24
 Auch wenn die große Ebola-Welle erstmal vorbei ist, so treibt das Thema hierzulande Krankenhäuser mit Isolierstationen sowie Sondermüllverbrenner um. Im Herbst 2014 war man noch relativ unvorbereitet.

Verpackung fürs Recycling 6/30
 Das ADR 2015 erfordert neue Außenverpackungen beim Transport von Leuchtmitteln. Welche Auswirkungen hat das auf Rücknahmesysteme für Lampen und Leuchten?

Neue EfbV und AbfBeauftrV im Entwurf 9/31

Neues Gewand mit knapp 40 10/32
 Die AbfBeauftrV von 1977 soll novelliert werden und wird voraussichtlich für deutlich mehr Unternehmen als heute von Bedeutung sein. Die Zahl der AbfBeauftr wird daher stark zunehmen.

Verwechslung vermeiden 12/31
 Beim Ausfüllen des Notifizierungs- und Begleitformulars für grenzüberschreitende Beförderungen gelten ab sofort neue Anforderungen betreffend die Abfallidentifizierung und den H-Code.

BAHN

Zukunft der Bahnverkehre 1/10
 Anlässlich der Feier seines 50-jährigen Bestehens organisierte der Schweizer Bahnwagenvermieter Wascosa einen "Future Day", der Status und Perspektiven der Bahn aufzeigen sollte.

Kleine Schritte und Revolutionen 1/12
 Mit neuen Waggonkonzepten soll der Schienengüterverkehr gegenüber der Straße wettbewerbsfähiger werden. Während die Einen Drehgestelle optimieren, holen die Anderen zum ganz großen Wurf aus.

Telematik auf der Schiene 1/16
 Der Einsatz von Telematikanwendungen im Schienengüterverkehr kommt langsam voran. Durch Sensorik und entsprechende Auswertelgorithmen lassen sich Fahrzeugzustände überwachen.

Spur- und Prinzipientreue 3/8
 25. Träger der renommierten Auszeichnung wurde ein Vertreter der Bahnbranche. Er hat sich in besonderem Maße um mehr Sicherheit bei Kesselwagen verdient gemacht.

Aufstieg schwer gemacht..... 9/25
 Der Waggonvermieter Wascosa leistet seit rund 20 Jahren aktive Beiträge für mehr Sicherheit im Schienengüterverkehr. Neuerdings verzichtet man auf Kundenwunsch auf Leitern an Kesselwagen.

BRANCHENTREFF

Zum Jubiläum an die Mündung 1/8
 In Rotterdam trafen sich zum 25. Mal Gefahrgutexperten verschiedener Nationen, um anstehende Sicherheitsfragen ihres Verkehrsträgers zu diskutieren.

Zukunft der Bahnverkehre..... 1/10
 Anlässlich der Feier seines 50-jährigen Bestehens organisierte der Schweizer Bahnwagenvermieter Wascosa einen "Future Day", der Status und Perspektiven der Bahn aufzeigen sollte.

Ein bisschen umdenken 2/8
 Die Stimmung war nicht niedergeschlagen, strotzte aber auch nicht gerade von Zuversicht – das 48. EPCA-Jahrestreffen der europäischen Petrochemie in Wien wies auf Umbrüche hin.

Spur- und Prinzipientreue 3/8
 25. Träger der renommierten Auszeichnung wurde ein Vertreter der Bahnbranche. Er hat sich in besonderem Maße um mehr Sicherheit bei Kesselwagen verdient gemacht.

Multimodale Mischung..... 4/8
 Die 31. Internationalen Gefahrgut-Tage Hamburg behandelten Themen aller Verkehrsträger: Potenziale der Schiene, Missstände im Seeverkehr und elektronisches Beförderungspapier gemäß ADR.

Auf nach München 4/12
 Die transport logistic gilt weltweit als der Treffpunkt der Logistikbranche schlechthin. Anfang Mai wird sich in neun Hallen und auf dem Freigelände wieder vier Tage lang alles um Güterströme drehen.

Blick über den Tellerrand 6/8
 Bislang gilt die Golf-Region nicht als Hotspot für Gefahrgutexperten. Doch Industrie-Initiativen rücken das Thema Transportsicherheit in den Fokus. Ein Report von der 7. GPCA Supply Chain Conference.

Anerkennung für Engagement..... 6/11
 Einst war es ein aus Lorbeerblättern gewundener Kranz, mit dem die Besten einer Disziplin ausgezeichnet wurden. Was früher stolz auf dem Haupte getragen wurde, kommt heute nur noch in die Suppe. Der Gefahrgut-Preisträger 2015.

Lachendes und weinendes Auge..... 7/8
 Zum 25. Mal wurden in diesem Jahr die Gefahrgut-Tage München veranstaltet. Gleichzeitig endete die Ära ihres Initiators Klaus Ridder, der von seiner Fan-Gemeinde fulminant verabschiedet wurde.

Münchner Messemeldungen	7/10
Bahnstreik, Kostendruck, neue Gesetze: trotz vieler Probleme feierte sich die Logistikbranche auf der transport logistic Anfang Mai einmal mehr. Die Messe bot neue Rekorde und so manche Premiere.	
Aha-Effekte	8/8
Zum zweiten Mal fanden im Juni 2015 die gela-Tage zur Schnittmenge von Gefahrgutrecht und Ladungssicherung statt: der Bildung von Ladeeinheiten in Theorie und sehr viel Praxis.	
Hoch hinaus in Hannover	8/10
Im Juni fand in Hannover nach fünf Jahren Pause mal wieder die Interschutz statt. Die weltweit größte Feuerwehrmesse wartete aus Gefahrgutsicht mit viel Interessantem auf.	
Gefahrgut am Ring	11/8
Die Teilnehmer der 6. Deutschen Gefahrgut-Sicherheitstage ließen sich vom wechselhaften Eifelwetter nicht beeindrucken und informierten sich in Theorie und Praxis.	
Unternehmen und Verantwortung	11/10
Mitte September lud die European Chemical Transport Association (Ecta) zu einem Responsible Care Workshop nach Brüssel ein. Dabei ging es um SQAS, CSR und Verantwortlichkeiten an Be- und Entladestellen.	
Ein bisschen anders	11/12
Die Fachpack ist für jeden interessant, der in Mitteleuropa Konsum- oder Industriegüter verpackt. Unter den Gefahrgutverpackungen gab es einige Neuheiten, und der Lasi-Bereich wird auf der Messe immer stärker.	
Container richtig packen	11/14
Zum zweiten Mal veranstaltete ecomed-Storck zusammen mit der BASF und diesmal auch der Contargo Ludwigshafen einen Erfahrungsaustausch für Containerstau-Verantwortliche.	
Nahe der Weser getagt	12/8
Die 26. Internationalen Binnenschiffahrts-Gefahrgut-Tage waren in diesem Jahr in Bremen zu Gast. Dort war das Neueste rund um ADN, CDNI und RIS zu erfahren.	
FEUERWEHR	
Feuerwehr hilft Feuerwehr	5/8
Die Werkfeuerwehren der Chemischen Industrie in Deutschland unterstützen öffentliche Gefahrenabwehrkräfte mit ihrem Know-how und Gerät. Diese Zusammenarbeit hat sich seit mehr als 30 Jahren bewährt.	
Feuerwehr im Gefahrguteinsatz	5/10
Bei ABC-Gefahrenlagen, wozu auch Gefahrgutunfälle gehören, gehen Feuerwehren gemäß GAMS-Regel vor, um Schaden von den auch im Gefahrgutrecht genannten Schutzgütern zu nehmen. Ein Grundsatzbeitrag.	
Der Flügelschlag der Retter	5/12
Bei Schadenslagen auf See kann es verschiedene Gefahrenabwehrkräfte einsetzen, um die Folgen zu bekämpfen. Das Zusammenspiel will trainiert sein, z. B. im Rahmen einer Notfallübung.	

Stabile Einsatzlage 8/26

Auf der Interschutz präsentierte der VCI die aktuellen Einsatzzahlen der TUIS-Werkfeuerwehren und informierte über eine neue App sowie eine Zukunftsstudie. Auf dem Messestand waren Spezialfahrzeuge und -geräte zu sehen.

Brand im Bunker 10/14

Anfang August gab es in Hamburg zwei Feuer in Hochbunkern aus dem Zweiten Weltkrieg, in denen Gefahrstoffe gelagert waren. Dies war zwar genehmigt, doch nun könnte es zu schärferen Auflagen kommen.

Neue Möglichkeiten der Bergung 10/22

Wenn überlagerte Versandstücke mitsamt gefährlichem Inhalt befördert werden sollen, kommen häufig – aber nicht immer – Bergungsverpackungen und -druckgefäße zum Einsatz.

GEFAHRGUTRECHT

Genfer Modell-Salon (II) 1/38

Die 45. Tagung war die dritte Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.

Genfer Modell-Salon (III) 2/33

Die 45. Tagung war die dritte Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.

Dicke Luft im LBA 2/36

Plädoyer für die Schaffung einer GGVLuft

Wir mögen beides: ADR & SprengG 3/13

Sobald Explosives auf der Ladefläche von Lkw befördert werden soll, wird es tückisch. Die Praxis zeigt, wie schwer es für Spediteure und Transporteure ist, das SprengG richtig anzuwenden.

Schneller, sicherer, weiter 3/36

Themen der 97. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter waren u. a. flexible Schüttgut-Container, Additivierungseinrichtungen und Bedienungsausrüstungen an Fahrzeugen.

Modell mit Charakter (I) 4/40

Die 46. Tagung war die letzte Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.

Modell mit Charakter (II) 5/36

Die 46. Tagung war die letzte Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.

Modell mit Charakter (III) 6/35

Die 46. Tagung war die letzte Sitzung des Bienniums 2013/2014. Die Beschlüsse für die UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter fließen in das RID/ADR/ADN 2017 ein.

Berner Konventionen 7/36

Bei der dritten Tagung des Bienniums 2014/2015 wurden neue und geänderte Vorschriften für RID/ADR/ADN 2017 diskutiert, u. a. zu den Themen Tankwanddicken, Phosphor und DOT-Druckgefäße.

Recht erläuternd 8/28

Die Hinweise sind vor allem für die Kontrollbehörden gedacht, um bestimmte Regelungen bundesweit einheitlich auszulegen. Aber die Durchführungsrichtlinien-Gefahrgut sind auch für Anwender wertvoll.

Sparsam getagt 8/32

Bei der 98. Tagung standen Änderungen für das ADR 2017 auf der Agenda: u. a. zu den Pflichten des Beförderers und Tunnelbeschränkungs-codes. Aber auch für das ADR 2015 sind noch weitere Korrekturen vorgesehen.

Endlich mal ohne Papiere fahren 9/36

Das BMVI macht den Weg frei für das elektronische Beförderungsdokument – ein Alleingang für Gefahrgutbeförderungen in Deutschland. Langfristig wird aber weiterhin eine internationale Lösung angestrebt.

Modellbau für Experten 9/40

Die 47. Tagung hat erste Beschlüsse für die 20. überarbeitete Ausgabe der UN-Modellvorschriften gefasst. Verschiedene Themen wurden nur erstmalig angesprochen.

Neues Gewand mit knapp 40 10/32

Die AbfBeauftrV von 1977 soll novelliert werden und wird voraussichtlich für deutlich mehr Unternehmen als heute von Bedeutung sein. Die Zahl der AbfBeauftr wird daher stark zunehmen.

Harmonische Vielfalt (I) 11/35

Am Ende des Bienniums 2014/2015 wurden zahlreiche Beschlüsse für RID/ADR/ADN 2017 gefasst, es sind aber noch weitere Anpassungen möglich – eine Auswahl der wichtigsten Neuerungen.

Harmonische Vielfalt (II) 12/32

Am Ende des Bienniums 2014/2015 wurden zahlreiche Beschlüsse für RID/ADR/ADN 2017 gefasst, es sind aber noch weitere Anpassungen möglich – eine Auswahl der wichtigsten Neuerungen.

HÄFEN

Container-Riesen im Visier 2/10

Die großen Nordseehäfen verzeichneten im vergangenen Jahr Rekordumschlagsergebnisse. Dennoch steht gerade den deutschen Häfen eine ganze Reihe von Herausforderungen bevor.

Zisch, knall, knister	2/12
Brände in der Industrie oder beim Gefahrguttransport zu löschen, erfordert spezielle Kenntnisse. Eigene Erfahrungen aus Übungen sind dabei äußerst wertvoll – ein spannender Besuch in Rotterdam.	
Packen, Stauen, Sichern	2/14
Für die Beförderung von Stückgütern mit Seeschiffen werden überwiegend CTU wie Container, Straßenfahrzeuge, Trailer und Eisenbahnwagen verwendet. Dazu gibt es demnächst bedeutende Änderungen.	
Rechtsverfolger und Regulativ	2/18
In den deutschen Seehäfen sind Wasserschutzpolizeien (WSP) die Kontrollinstanz für Gefahrguttransporte. Wir haben die Wasserschützer in allen Küsten-Bundesländern zu ihrem Wirken befragt.	
Hafen ohne Schiffe	7/22
Weil der Hafen Halle durch die immer schlechtere Schiffbarkeit der Saale für Güterschiffe nicht zu erreichen ist, setzt man auf den KV-Umschlag Straße-Schiene. Mit dabei sind auch Gefahrgutcontainer.	
Der Gefahrgut-Super-GAU	10/20
Im nordchinesischen Hafen Tianjin ereignete sich einer der schwersten Gefahrgutunfälle der vergangenen Jahrzehnte. China verschärfte daraufhin die Vorschriften für den Gefahrgutimport und -export.	
 INDUSTRIE + HANDEL	
Update für den Durchblick (III)	1/32
Die Vorschriften sind in verschiedenen Regelwerken verankert. gela gibt einen Überblick über jüngste sowie anstehende Änderungen, erläutert Zusammenhänge und kommentiert.	
Es werde Licht	1/36
Die gute alte Glühbirne hat fast vollständig ausgedient. Moderne Leuchtmittel enthalten häufig gefährliche Güter: die neuen Vorschriften und die Freistellungsmöglichkeiten im Überblick.	
Update für den Durchblick (IV)	2/28
Die Vorschriften sind in verschiedenen Regelwerken verankert. gela gibt einen Überblick über jüngste sowie anstehende Änderungen, erläutert Zusammenhänge und kommentiert.	
Der Luftverkehr steht unter Strom	3/23
Wesentliche Anforderungen an Beförderungen von Energiespeichern sind in den komplexen und ausführlichen Verpackungsanweisungen der IATA-DGR enthalten – ein Update.	
Serienfertigung auf dem Prüfstand	3/30
UN-Verpackungen mit deutscher Zulassung gelten als sicher. Dies bestätigen umfangreiche Versuche der BAM mit Prüfmustern aus der Serienfertigung. Es traten aber auch Probleme auf.	
Das Gute besser machen	3/35
Was macht ein Fahrzeughersteller, wenn das Baumuster seines erfolgreichsten Produkts ausläuft? Er prüft, ob es Optimierungsmöglichkeiten gibt und setzt diese idealerweise um.	

The American way of transport	4/36
Die Beförderung an Bord von Flugzeugen ist ohnehin schon zahlreichen Vorgaben und Beschränkungen unterworfen. Die staatliche US-amerikanische Abweichung USG-02 geht sogar noch weiter.	
Stabile Lage	5/28
Die Mitgliedsfirmen des Verbands Chemiehandel decken 90 Prozent des deutschen Chemiehandelsmarktes ab, fast die Hälfte der Umsätze wird im Ausland erwirtschaftet. Mit dem Jahr 2014 sind sie hochzufrieden.	
Unzählige Fördermöglichkeiten	5/29
Wo Flüssigkeiten umgefüllt werden, geschieht dies heute aus Umwelt- und Arbeitsschutzgründen nicht mehr in Handarbeit, sondern per Pumpe. Die Auswahl ist je nach Einsatzzweck groß. Ein Überblick.	
Damit sie wissen, was sie tun	5/32
Zwar sind Gefährdungsbeurteilungen im Gefahrgutrecht nicht explizit vorgeschrieben, dennoch kommt man gerade hier um die systematische Ermittlung und Bewertung von Gefahren nicht herum.	
Verpackung fürs Recycling	6/30
Das ADR 2015 erfordert neue Außenverpackungen beim Transport von Leuchtmitteln. Welche Auswirkungen hat das auf Rücknahmesysteme für Lampen und Leuchten?	
Ermitteln, beurteilen, prüfen	6/33
Am 1. Juni sind umfangreiche Änderungen der BetrSichV und der GefStoffV in Kraft getreten. gela stellt die wichtigsten Änderungen vor, die u. a. die Lagerung betreffen.	
Rettung in der Nachspielzeit	7/32
Die CLP-Verordnung stellt Gefahrgutlogistiker vor neue Herausforderungen – trotz der sechsjährigen Übergangsfrist kommt einiges überraschend. Gela zeigt Lösungsmöglichkeiten.	
Immer in Bewegung	7/34
Die Experten der Vereinten Nationen haben die Änderungen für die sechste Ausgabe beschlossen. Die EU wird die entsprechenden Verordnungen demnächst anpassen. gela stellt die wichtigsten Änderungen vor.	
Ordnung für Gemische	9/32
Die Einstufung von Gemischen war schon immer eine Herausforderung. Seit dem 1. Juni 2015 sind die Regeln der CLP-Verordnung auch für Gemische anzuwenden. Wir stellen die Prinzipien der Einstufung vor.	
Brand im Bunker	10/14
Anfang August gab es in Hamburg zwei Feuer in Hochbunkern aus dem Zweiten Weltkrieg, in denen Gefahrstoffe gelagert waren. Dies war zwar genehmigt, doch nun könnte es zu schärferen Auflagen kommen.	
Unternehmen und Verantwortung	11/10
Mitte September lud die European Chemical Transport Association (Ecta) zu einem Responsible Care Workshop nach Brüssel ein. Dabei ging es um SQAS, CSR und Verantwortlichkeiten an Be- und Entladestellen.	

Container richtig packen 11/14
 Zum zweiten Mal veranstaltete ecomed-Storck zusammen mit der BASF und diesmal auch der Contargo Ludwigshafen einen Erfahrungsaustausch für Containerstau-Verantwortliche.

SQAS 2015 noch umfassender 11/32
 Seit der letzten Revision des SQAS im Jahr 2011 kamen viele neue Leitlinien und Best Practices in der Chemielogistik dazu. Damit wurde eine Erweiterung des Bewertungssystems in diesem Jahr fällig.

Gewogen, nicht geschätzt (I)..... 12/16
 Falsche Gewichtsangaben bei Seecontainern führen zu immer größeren Schiffsicherheitsproblemen sowie Containerverlusten auf Hoher See. Ab Mitte 2016 soll hier eine neue Solas-Regel Abhilfe schaffen.

Sicher im Verbund..... 12/26
 Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) erforscht seit mehr als 15 Jahren das Langzeitverhalten von Gasflaschen aus Faserverbundwerkstoffen.

Verwechslung vermeiden 12/31
 Beim Ausfüllen des Notifizierungs- und Begleitformulars für grenzüberschreitende Beförderungen gelten ab sofort neue Anforderungen betreffend die Abfallidentifizierung und den H-Code.

LUFTVERKEHR

Himmliches Leitwerk (II) 1/20
 Die Luftverkehrsgesellschaften heben seit 1. Januar 2015 weltweit mit Gefahrgut nur ab, wenn die aktualisierten Vorschriften der 56. Ausgabe eingehalten sind. Gela stellt die Änderungen vor.

Der Luftverkehr steht unter Strom..... 3/23
 Wesentliche Anforderungen an Beförderungen von Energiespeichern sind in den komplexen und ausführlichen Verpackungsanweisungen der IATA-DGR enthalten – ein Update.

The American way of transport..... 4/36
 Die Beförderung an Bord von Flugzeugen ist ohnehin schon zahlreichen Vorgaben und Beschränkungen unterworfen. Die staatliche US-amerikanische Abweichung USG-02 geht sogar noch weiter.

Die Lithium-Liste der Airlines 5/20
 Beim Versand mit dem Flugzeug sind neben den Standardvorschriften zahlreiche Ergänzungen zu beachten – die Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften im Überblick.

Gerade heraus (I)..... 12/10
 Ab 1. Januar 2016 gilt die 57. Ausgabe der Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften. Die Könige der Änderungen sind – wie zu erwarten – einmal mehr die Lithiumbatterien.

SCHIFFFAHRT

Der Schwefelschock blieb aus..... 6/12

Der Fährverkehr auf Nord- und Ostsee ist in diesem Jahr von dem Kostenanstieg, der durch die Senkung der Schwefelgrenze drohte, verschont geblieben. Vielmehr spüren die Reedereien politische Veränderungen.

Zusammen gegen die Unsicherheit..... 6/16

Trotz des harten Wettbewerbs in der globalen Seeschifffahrt arbeiten große Containerreedereien beim Thema Sicherheit in einer für die Branche einzigartigen Kooperation zusammen.

Keine Einhüllenschiffe mehr 7/14

Doppelhüllenumstellung, Überkapazitäten, Entgasungsverbot: die Binnentankschifffahrt wird gerade vielfach gemäßregelt. Wir fragten dazu Norbert Meixner, Chef der Tankschifffahrtssparte bei Imperial.

In der Natur der Kohle..... 7/16

Als feststand, dass Kohle als Gefahrgut einzustufen ist, war die Verunsicherung in der Branche groß. Nach konstruktiven Diskussionen gibt es nun eine praktikable und sicherheitstechnisch akzeptable Lösung.

Steuerstand, bitte melden! 7/19

Das Melde- und Informationssystem Binnenschifffahrt soll modernisiert werden. Mit den vorgesehenen Neuerungen könnten Binnenschifffahrtsstraßen Maßstäbe in punkto Sicherheit setzen.

In drei Stufen zu zwei Hüllen..... 11/28

Die Umstellung auf Doppelhüllenschiffe ist in vollem Gange und Ende dieses Jahres läuft die zweite Übergangsfrist aus – ein Überblick über die derzeitige Lage der Branche.

Gewogen, nicht geschätzt (I)..... 12/16

Falsche Gewichtsangaben bei Seecontainern führen zu immer größeren Schiffsicherheitsproblemen sowie Containerverlusten auf Hoher See. Ab Mitte 2016 soll hier eine neue Solas-Regel Abhilfe schaffen.

TANKS

Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller..... 4/16

Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing..... 4/17

Groß und flexibel..... 9/24

Der belgische Tankcontainerhersteller Van Hool hat zusammen mit BASF einen neuartigen 45-Fuß-Tankcontainer entwickelt. Dieser verfügt über einige Vorteile gegenüber klassischen Bahnkesselwagen.

Vollbremsung mit System 11/16

Bisher wurden Notbremsassistenten (AEBS) noch weniger als andere Fahrerassistenzsysteme verbaut, nun sind sie für neue Lkw Pflicht geworden. BP rüstet seine deutschen Spediteure schon jetzt damit aus.

Ohne den letzten Rest..... 11/20
 Die Anforderungen der Mineralölindustrie an die von den Speditionen eingesetzten Fahrzeuge sind hoch. Ein wichtiger Punkt ist das Auslaufverhalten: der Tank soll möglichst schnell möglichst leer werden.

Leichtgewichte aus Holland 12/18
 Europäische Chemielogistiker nehmen derzeit neuartige Tankcontainer in Betrieb. Diese werden von einem niederländischen Hersteller statt aus Edelstahl aus einem Glasfaser-Verbundstoff gefertigt.

Sicher im Verbund..... 12/26
 Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) erforscht seit mehr als 15 Jahren das Langzeitverhalten von Gasflaschen aus Faserverbundwerkstoffen.

Prädestiniert für Großserien 12/27
 Der bei der BAM für Druckgefäße zuständige Arbeitsbereich hat einen probabilistischen Ansatz für die Sicherheitsbewertung von Composite-Flaschen entwickelt. Hierzu Bereichsleiter Dr. Georg Mair im Interview.

TRANSPORT + LOGISTIK

Zwei Wege vom Schiff 1/26
 Im ADN, dessen Entwicklung von den sich ändernden Rahmenbedingungen des Gefahrguttransports, zuweilen auch von Schiffsunfällen getrieben ist, stechen die Neuregelungen zu Fluchtwegen hervor.

Augenmaß erwünscht..... 1/40
 Ausbildung auch für Bußgeldstellen nötig

Neue Läger: Benötigt und bekämpft 2/24
 Wenn heute Gefahrstofflager gebaut oder erweitert werden, ist mit lokalem Widerstand und klagefreudigen Umweltverbänden zu rechnen. Langfristig droht die Lagerkapazität in Deutschland zu sinken.

Konsolidierte Kritik 3/10
 Stückgutverkehre sind gekennzeichnet von hoher Güterheterogenität und mehrmaligem Umbruch der Ladung. Was Gefahrgut angeht, beklagt die Branche ein dogmatisch starres Recht und zu viele Sondervorschriften.

Wir mögen beides: ADR & SprengG..... 3/13
 Sobald Explosives auf der Ladefläche von Lkw befördert werden soll, wird es tückisch. Die Praxis zeigt, wie schwer es für Spediteure und Transporteure ist, das SprengG richtig anzuwenden.

Alle Jahre wieder..... 3/18
 Das Jahr 2015 bringt wieder einschneidende Veränderungen für den Transport von Lithiumbatterien, vor allem in der Entsorgung bzw. für den Fall, dass sie defekt oder beschädigt sind.

Das Gute besser machen 3/35
 Was macht ein Fahrzeughersteller, wenn das Baumuster seines erfolgreichsten Produkts ausläuft? Er prüft, ob es Optimierungsmöglichkeiten gibt und setzt diese idealerweise um.

Fortschritt im Alleingang	3/48
Zur Entwicklung eines elektronischen Beförderungsdokuments	
Konzentration auf Kombiverkehre	4/14
Tief im Westen Deutschlands wird die Verkehrssituation für Chemieindustrie und Chemie-logistiker immer dramatischer. Kombinierte Verkehre könnten ein wenig helfen, die Not zu lindern.	
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller	4/16
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing	4/17
Lieferketten weiter abdecken	4/18
Die europäische Chemielogistik steht angesichts des Wandels ihrer Kundschaft vor einigen Veränderungen. Wir haben Dr. Roland Pütz, Leiter des Geschäftsbereichs Chemilog bei Hoyer, dazu befragt.	
Auf einen Blick	4/22
Die Vorschriften für die Beförderung von Abfällen sind abschreckend kompliziert. Das gilt für innerdeutsche Beförderungen und erst recht bei grenzüberschreitenden Transporten innerhalb Europas	
Eiskalt geregelt	4/24
Die Sondervorschriften über Stoffe, die bei der Verwendung zu Kühl- und Konditionierungszwecken eine Erstickungsgefahr darstellen können, gehen in die dritte Runde – ein Überblick.	
Fünf kleine Lasi-Irrtümer	4/26
Die unterschiedlichen Methoden zur Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen sind häufig geprägt von Dogmen, gefühlten Tatsachen und Stammtisch-Wahrheiten. Damit soll aufgeräumt werden.	
Integrierter Explosionsschutz	4/34
Eine Folge des verheerenden Brands im britischen Buncefield sind die Sicherheitsempfehlungen der Process Safety Leadership Group (PSLG). Obwohl nicht bindend, sollten Tanklagerer diese umzusetzen.	
Ungereinigt, unsichtbar	4/44
Entleerte Verpackungen häufig nicht ganz dicht	
Erst prüfen, dann pumpen	5/18
Hätte der Befüller die Einhaltung der Tank-Prüffristen kontrolliert, wäre ein Unfall mit Strafverfahren vermieden worden. Die RSEB enthält dazu eine Regelung, die im ADR wünschenswert wäre.	
Die Lithium-Liste der Airlines	5/20
Beim Versand mit dem Flugzeug sind neben den Standardvorschriften zahlreiche Ergänzungen zu beachten – die Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften im Überblick.	
Scheuklappen ablegen!	5/40
Neue Sondervorschriften sind nicht für alle günstig	

Camping im Transitland	6/20
Osteuropäische Flotten erledigen immer mehr Aufträge in Westeuropa, vor allem in Deutschland als mit Abstand größtem Transportmarkt. Dabei wird permanent gegen Arbeitszeitregelungen verstoßen.	
Tropfleckage vorm Tunnelportal	6/24
Ein Kesselwagen wird vor dem Nordportal des rund 35 Kilometer langen Lötschberg-Basistunnels wegen einer Leckage ausrangiert. Es dauert knapp zwei Wochen, bis das Problem behoben ist.	
Wackeliger Unterbau	6/27
Dieser Beitrag aus der Kontrollpraxis der Autobahnpolizei geht der Frage nach, ob die Ausbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz die Ladungssicherung verbessert hat.	
Eine gewichtige Frage	6/40
Massenbestimmung von Ladeeinheiten auch für Fährschiffe?	
Drehkreuz mit Gefahrgutpuffer	7/26
Bertschi hat sein Kombiterminal auf dem Gelände von BASF Schwarzheide in Südbrandenburg um eine zweite Kranbahn erweitert. In diesem Zuge ging Mitte Juni auch ein Gefahrstofflager in Betrieb.	
Siegeszug der Stahltanks	7/28
Die International Tank Container Organisation (ITCO) hat ihren dritten Flottenreport veröffentlicht. Der Bericht glänzt – auch weil neue Marktteilnehmer ausfindig gemacht wurden – mit neuen Rekordzahlen.	
Die Lithium-Liste der Airlines – Update	7/31
Vorsicht bei Importen	7/40
Wie wichtig Gefährdungsanalysen sind	
Doppelt hält besser	8/20
Infraserv Logistics erfüllt am Hauptstandort Frankfurt-Höchst eine Vielzahl an Services rund um Gefahrgüter – bis hin zur Gefahrgutbeauftragtenstellung. An einem Prinzip kommt dabei niemand herum.	
Bitte mehr Lasi-Praxis	8/36
Lkw-Fahrer sollten im Fach "Ladungssicherung" besser geschult werden.	
Groß und flexibel	9/24
Der belgische Tankcontainerhersteller Van Hool hat zusammen mit BASF einen neuartigen 45-Fuß-Tankcontainer entwickelt. Dieser verfügt über einige Vorteile gegenüber klassischen Bahnkesselwagen.	
Aufstieg schwer gemacht	9/25
Der Waggonvermieter Wascosa leistet seit rund 20 Jahren aktive Beiträge für mehr Sicherheit im Schienengüterverkehr. Neuerdings verzichtet man auf Kundenwunsch auf Leitern an Kesselwagen.	
Ansturm am Ärmelkanal	9/26
Von der Flüchtlingsproblematik zwischen Calais und Dover bleiben Chemietransporteur	

nicht verschont. Die Spedition Sluis erleidet dadurch drastische Verluste und hat nun ihre England-Transporte eingeschränkt.

Bitte einigt euch! 9/44
 Plädoyer für eine europaweite Einführung des elektronischen Beförderungsdokuments

In der Ruhe liegt die Anpassung 10/8
 Das jährliche Vorschriften-Update zeigt, was sich in den verschiedenen Rechtsbereichen zur Lagerung ändert und welche Konsequenzen dies für diejenigen hat, die kleine oder große Mengen lagern.

Der Gefahrgut-Super-GAU 10/20
 Im nordchinesischen Hafen Tianjin ereignete sich einer der schwersten Gefahrgutunfälle der vergangenen Jahrzehnte. China verschärfte daraufhin die Vorschriften für den Gefahrgutimport und -export.

Neue Möglichkeiten der Bergung 10/22
 Wenn überlagerte Versandstücke mitsamt gefährlichem Inhalt befördert werden sollen, kommen häufig – aber nicht immer – Bergungsverpackungen und -druckgefäße zum Einsatz.

Frisch ans Werk 10/30
 Der mittelständische IBC-Hersteller Werit will sein Cross Bottling-Geschäft mit "PackOne" forcieren. Dafür bauen die Altenkirchener Partnerschaften in der Industrie und der Rekonditionierbranche aus.

Stich- und Nagelprobe 10/36
 Wirtschaftsfreundliche Regelung von Abfahrtskontrollen in der RSEB

Vollbremsung mit System 11/16
 Bisher wurden Notbremsassistenten (AEBS) noch weniger als andere Fahrerassistenzsysteme verbaut, nun sind sie für neue Lkw Pflicht geworden. BP rüstet seine deutschen Spediteure schon jetzt damit aus.

Schule der Praxis 11/24
 Die Aus- und Fortbildung von Gefahrgutfahrern muss laut ADR praxisbezogen sein. In Deutschland legt der DIHK detaillierte Praxisteile fest. Doch gerade das Verhalten nach Unfällen lässt sich schlecht schulen.

In drei Stufen zu zwei Hüllen 11/28
 Die Umstellung auf Doppelhüllenschiffe ist in vollem Gange und Ende dieses Jahres läuft die zweite Übergangsfrist aus – ein Überblick über die derzeitige Lage der Branche.

SQAS 2015 noch umfassender 11/32
 Seit der letzten Revision des SQAS im Jahr 2011 kamen viele neue Leitlinien und Best Practices in der Chemielogistik dazu. Damit wurde eine Erweiterung des Bewertungssystems in diesem Jahr fällig.

Juristen und Normalbürger 11/40
 Rechtstheoretische und praktische Bedeutung der RSEB

Gerade heraus (I) 12/10
 Ab 1. Januar 2016 gilt die 57. Ausgabe der Gefahrgutvorschriften der

Luftverkehrsgesellschaften. Die Könige der Änderungen sind – wie zu erwarten – einmal mehr die Lithiumbatterien.

Leichtgewichte aus Holland 12/18

Europäische Chemielogistiker nehmen derzeit neuartige Tankcontainer in Betrieb. Diese werden von einem niederländischen Hersteller statt aus Edelstahl aus einem Glasfaser-Verbundstoff gefertigt.

Feuerwerker unter Hochdruck 12/20

Wenn andere Branchen sanft in den gemütlichen Jahresausklang gleiten, müssen Feuerwerksdistributeure zur Hochform auflaufen. Zu Besuch bei Comet in Bremerhaven.

Prädestiniert für Großserien 12/27

Der bei der BAM für Druckgefäße zuständige Arbeitsbereich hat einen probabilistischen Ansatz für die Sicherheitsbewertung von Composite-Flaschen entwickelt. Hierzu Bereichsleiter Dr. Georg Mair im Interview.

Technik für den Menschen 12/36

Nicht zu sehr auf die Technik verlassen

VERPACKUNG

Serienfertigung auf dem Prüfstand 3/30

UN-Verpackungen mit deutscher Zulassung gelten als sicher. Dies bestätigen umfangreiche Versuche der BAM mit Prüfmustern aus der Serienfertigung. Es traten aber auch Probleme auf.

Bis auf den letzten Rest 4/32

Der neue Ecobulk HX deckt prozessunterstützend alle Anforderungen ab, die anspruchsvolle Branchen wie die Coatings- und Food-Industrie für Verpackung und Transport ihrer hochviskosen Füllgüter fordern.

Verpackung fürs Recycling 6/30

Das ADR 2015 erfordert neue Außenverpackungen beim Transport von Leuchtmitteln. Welche Auswirkungen hat das auf Rücknahmesysteme für Lampen und Leuchten?

Konkurrenz um Kombi-IBC 8/13

Die Branche der IBC- und Fass-Rekonditionierer teilt sich in Deutschland in gleich drei Rücknahmesysteme auf. Dies ist historisch so gewachsen, die Zeichen stehen inzwischen aber auf Zusammenschluss.

IBC- und Fassrekonditionierer 8/16

Übersicht der unabhängigen IBC- und Fassrekonditionierer in Deutschland

Sicher verpackt ist halb befördert 9/8

Auch für die diesjährige FachPack werden in Nürnberg neue wieder Rekorde erwartet. Bisher haben 1.500 Aussteller einen Stand gemeldet, sie dürfen mit mehr als 37.000 Besuchern rechnen.

Übersicht: Verpackungsanbieter 2015 9/11

Die Erfolgswelle..... 9/14
 (Alt-)Papierbahnen, Leim und ganz viel Luft: der Aufbau von Wellpappe ist ebenso schlicht wie effizient. Wellpapp-Kartonagen sind nicht umsonst die am häufigsten eingesetzte Transportverpackung.

IBC-Anbieter 2015 9/16

Ganzheitliche Lösungen gefragt..... 9/18
 Schütz nimmt bei der Herstellung von IBC und Fässern Spitzenpositionen ein. Wir stellten zwei Managern des Unternehmens Fragen zum Markt, der Rekonditionierung sowie nach Gefahrgutrechtlichem.

Frisch ans Werk..... 10/30
 Der mittelständische IBC-Hersteller Werit will sein Cross Bottling-Geschäft mit "PackOne" forcieren. Dafür bauen die Altenkirchener Partnerschaften in der Industrie und der Rekonditionierbranche aus.

Ein bisschen anders 11/12
 Die Fachpack ist für jeden interessant, der in Mitteleuropa Konsum- oder Industriegüter verpackt. Unter den Gefahrgutverpackungen gab es einige Neuheiten, und der Lasi-Bereich wird auf der Messe immer stärker.

SERVICE- + SONDERHEFTE

gefahrgut logistik	Januar
Tankreinigung in Europa	Juni
sichere ladung	August
chemical logistics	Oktober



ecomed-Storck GmbH
Storck Verlag Hamburg
 Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg
 Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101
 eMail: service@ecomед-storck.de
 Internet: www.gela.de